

Lenny Arm

KAMERA/TECHNIK

Chapman Leonard Jib-Arm Serie (I, II, III) für bemannte und ferngesteuerte Kamerakonfigurationen mit zunehmender Reichweite.

Überblick Der Lenny Arm ist eine Baureihe von Kamerakran-Armen (Jib-/Crane-Arms) des US-amerikanischen Herstellers Chapman/Leonard Studio Equipment Inc. Der Name ist eine Marke dieses Herstellers und steht nicht für einen generischen Krantyp. Die Arme sind modular aus einzelnen Segmenten aufgebaut, sodass die Reichweite je nach Anforderung am Set zusammengesteckt und angepasst werden kann. Im Gegensatz zu einem klassischen Kran mit Kamerasitz wird der Lenny Arm typischerweise mit einem ferngesteuerten Schwenk-Neige-Kopf (Remote Head) betrieben und auf Dollies, Kran-Basen oder fahrbaren Untersätzen montiert. Die Reihe umfasst mehrere Baugrößen, darunter Lenny Mini , Lenny Arm II Plus und Lenny Arm III , die sich vor allem in maximaler Reichweite, Segmentgewicht und Einsatzzweck unterscheiden. Modelle und technische Daten Die folgenden Werte stammen aus den Produktangaben des Herstellers Chapman/Leonard. Traglasten (Payload) hängen laut Hersteller von der jeweiligen Konfiguration ab. Modell Reichweite Segment / Aufbau Hinweise Lenny Mini min. 2,5 ft bis max. 28,5 ft (Verlängerung in 2-ft-Schritten) ca. 30 lb pro Segment; Profil 6 × 8,5 Zoll Traglast je nach Konfiguration 74–400 lb; für enge Räume (z. B. Autofenster, Türöffnung) Lenny Arm III max. Reichweite 55 ft 4 in; max. Höhe 47 ft 3 in 5-ft-Aluminiumsegmente, je ca. 92 lb "Mega Arm" für große Reichweiten; Trageschlaufen an jedem Segment; aerodynamische Bohrungen reduzieren Windlast Genaue Payload-Werte verweist der Hersteller auf sein Spezifikationsbuch; einzelne Detailangaben (z. B. Kameraplattform des Lenny Arm III) waren auf der Produktseite zum Abrufzeitpunkt als "Coming Soon" markiert. Einsatz am Set Lenny Arme werden in Film- und TV-Produktionen für Kamerafahrten in der Vertikalen und für ausladende Bewegungen eingesetzt, bei denen die Kamera über Hindernisse, durch Fensteröffnungen oder über Köpfe hinweg geführt werden soll. Durch den modularen Aufbau lässt sich die Armlänge an die Szene anpassen: Das kompakte Lenny Mini eignet sich für beengte Situationen und schnelle Auf- und Abbauten, während der Lenny Arm III für große Auslagen und Höhen vorgesehen ist. Bedient wird der Arm in der Regel mit einem Remote Head, sodass Schwenk und Neigung der Kamera ferngesteuert erfolgen, während Grip-Crew und Crane-Operator den Arm bewegen.